

ver.di Bundesvorstandsverwaltung
Ressort 11/ Referat Erwerbslose
Peter Heller
Vorsitzender des Bundeserwerbslosenausschusses
Potsdamer Platz 10

10785 Berlin

Leipzig/ Berlin, den 12. Juli 2004

Stellungnahme des Vorsitzenden des ver.di Bundeserwerbslosenausschusses zu den am 09. Juli 2004 vom Bundesrat verabschiedeten HARTZ IV – Gesetz

Nach vielfältigen Veröffentlichungen und Warnungen über die drastischen Auswirkung des HARTZ IV – Gesetzes ab dem 01. Januar 2005 für weite Teile der Bevölkerung und den zu erwartenden massiven Einbrüchen für die Binnenwirtschaft, hat der Bundesrat am 09. Juli 2004 den Weg geebnet, um die tiefgreifendste soziale Verschlechterung für bis zu 20 Prozent der Bundesbürger seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in Gang zu setzen.

Sind sich die Bundestagsabgeordneten und die Bundesratsmitglieder eigentlich bewusst, was die Inhalte des HARTZ IV – Gesetzes sind? :

- Wer von ihnen hat dieses Papier überhaupt gelesen, geschweige denn verstanden?
- Interessiert diese sogenannten Politiker überhaupt noch, was das Volk denkt und will?
- Ist die drastische Leistungskürzung für Langzeitarbeitslose und die gleichzeitige Senkung des Spitzensteuersatzes das richtige Argument auf die anhaltende Binnenmarktschwäche? Wenige haben monatlich wesentlich mehr und Millionen haben drastische Einkommenseinbußen!
- Ist den Bundestags und -ratsmitgliedern bewusst, dass die Senkung der Armutsschwelle automatisch ein drastisches Ansteigen der Suizid- und Kriminalitätsraten bedeutet?
- Wird das damit aufgebaute soziale Spannungsfeld uns in die Anarchie führen?
- Ist die drastische Leistungskürzung für Langzeitarbeitslose und die neue Zumutbarkeit von Arbeit damit verbunden, dass alle Langzeitarbeitslosen eine existenzsichernde Arbeit erhalten oder nur einen Job, von dem sie und ihre Angehörigen nur noch vegetieren können?
- Ist den Bundestags- und ratsmitgliedern eigentlich bewusst, dass statistisch bundesweit auf **eine offene Stelle auf dem Arbeitsmarkt 27 Bewerber** kommen?
- Ist ihnen bewusst, dass diese Menschen und ihre Kinder und Kindeskiner bis an ihr Lebensende, dank des HARTZ IV – Gesetzes, nicht aus dieser von ihnen beschlossenen **Armutsfalle** herauskommen?
- Sind die über 7 Millionen arbeitssuchenden in Deutschland freiwillig in die Arbeitslosigkeit gegangen, oder haben es Politik und Wirtschaft mittels ihrer Gesetze ermöglicht, sich dieser Arbeitskräfte aus Profitgier zu entledigen?

- Ist ihnen bewusst, dass während die drastische Leistungskürzung für über 3 Millionen Bundesbürger und deren Angehörigen beschlossen wird, mit der Begründung dass alle Bundesbürger Kürzungen in Kauf nehmen müssen, man im Bundestag ohne Skrupel über die nächste **Diätenerhöhung** für die Bundestagsmitglieder in einer Höhe, die die Grenze des Erträglichen weit überschreitet, diskutiert? Diese Erhöhung der Diäten hat Langzeitwirkung für die Bundestagsabgeordneten und ihre Pensionsansprüche die damit den Steuerhaushalt der Bundesregierung drastisch belasten!
- Wovon sollen die Menschen ihre durch die Arbeitslosigkeit angegriffene Gesundheit finanzieren? Wahnsinnig gestiegene Preise in der Pharmaziebranche und bei den Behandlungskosten lassen diesen Menschen keinen Cent mehr für ihre Gesundheit aufbringen! **Das ist sozialer Mord!**
- Wovon sollen Langzeitarbeitslose leben, wenn sich ihr Rentenanspruch während des ALG II – Bezuges jährlich um ca. 4, 50 Euro aufbessert ohne die Chance zu haben private Vorsorge zu treiben? Als Rentner in der Gosse leben? Ja, dank HARTZ IV!
- Ist eigentlich Herrn Rogowski und Konsorten bewusst, dass man ihre Produkte nur kaufen und damit ihren Profit nur anreichern kann, wenn die Menschen Geld haben diese Produkte zu kaufen?
- Ist den Bundestags- und ratsmitgliedern bewusst, dass schon heute die Suppenküchen und Kleiderkammern in den Städten und Kommunen total überlastet und ratlos die hilfeschuchenden Bedürftigen abgewiesen werden müssen? **Was ist dann ab dem 01. Januar 2005?**

Der Bundeskanzler spricht von einem Schritt in die richtige Richtung! Unsere Kinder und deren Kinder sollen in sozialer Geborgenheit leben! So seine Worte am 09. Juli 2004.

Mit diesem HARTZ IV – Gesetz wird gerade die Kinderarmut noch weiter ausgebaut und die totale Armut von der Geburt bis zum Sarg, für bis zu 20 Prozent der Bevölkerung vorprogrammiert!

Der Bundeskanzler geht auf Reisen u.a. in die afrikanischen Entwicklungsländer und strahlt mit seinem sozialen Gewissen. Er verspricht diesen Ländern finanzielle und wirtschaftliche Hilfe um die Armut zu bekämpfen. Sehr gutes soziales Empfinden! **Im gleichem Atemzug schafft er aber mit seiner AGENDA 2010 ein explosives Potential von ungeahnten Ausmaß an Armut im eigenen Land!**

Während führende Weltwirtschaftsexperten den Bundeskanzler vor diesen Maßnahmen gewarnt haben, führt dieser im Namen der Bundesregierung Krieg im eigenen Land gegen die Menschen, die Er und Rogowskis Industriemaschinen verurteilt haben arbeitslos zu sein!

Die Forderungen der regierenden und in Opposition befindlichen Parteien und die Arbeitgeberverbände werden immer dubioser und krimineller. **Noch mehr arbeiten, noch weniger Urlaub, noch weniger Verdienst!** Dafür bieten sie ständig wahnsinnig steigende Preise, damit ihre Profitgier befriedigt wird. Und das im Namen und Segen der Bundesregierung! Das Ziel wird immer klarer: **Nur Sklaventum ist der Segen der Wirtschaft!**

Diesen Irrweg hat Japan auch einmal beschritten und muss nun darauf zahlen und wird langsam selbst zum Entwicklungsland! Ähnliche Entwicklungen sind bereits in Europa sichtbar! Versteht keiner diese Signale? **Die Drohung der Auslagerung der Wirtschaft geht nur einmal um den Erdball! Und dann?**

Der Bundestag und Bundesrat besteht zwar aus größten Teilen aus studierten „Wirtschaftspolitikern“ aber leider ist in ihren Reihen nicht ein einziger Ökonom zu finden, geschweige denn ein Vertreter der Interessen des Volkes. **Ökonomie gehört zu aller erst und vorrangig zu den Aufgaben eines Bundestages** und nicht die jahrelang den Bundestag beschäftigende Frage in der Rechtschreibreform ob Affe mit zwei oder drei „f“ geschrieben wird!

Meine Forderung:

- **Schaut nicht tatenlos zu**, wie skrupellose Politiker und Wirtschaftsbosse in Deutschland und Europa ein neues Sklaventum auf eure Kosten aufbauen!
- **Schaut nicht tatenlos zu**, wie diese Politiker und Wirtschaftsbosse Deutschland und damit eure Existenz zerstören!
- **Soziale Sicherheit** muss am Gesamtreichtum des Landes gemessen werden, damit die Schere zwischen den Armen und Reichen nicht soweit auseinander klafft, sodass die damit erzeugten sozialen Spannungsfelder die Existenz des Staates gefährden!
- Diejenigen, die sich an der Arbeitskraft abhängig Beschäftigter ihre privaten Vermögen aufbauen, müssen zu ihrer **sozialen Verantwortung zur Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme** per Gesetz verpflichtet werden (u.a. Vermögenssteuer)!
- **Menschen**, die ohne Selbstverschulden und nur aus Profitgier der Unternehmer aus dem Arbeitsleben gedrängt werden, müssen sozial so abgesichert werden, dass ihre und die Existenz ihrer Sozialebene nicht gefährdet wird! **Eine Existenzsicherung muss immer am allgemeinen Lebensstandard und -niveau gemessen werden!**
- **Menschen**, die schon durch den Verlust ihres Arbeitsplatzes gestraft werden dürfen nicht noch weiter aus dem gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt werden. **Die Gettobildung in den Städten und Kommunen darf nicht stattfinden.** Sie bergen immensen politischen Sprengstoff in sich!

Steht auf, kämpft mit uns für soziale Gerechtigkeit und für ein Deutschland in dem es sich lohnt zu leben!

Peter Heller
12. 07. 2004